

25 Jahre GAF AG

Die GAF hat unsere Erde seit einem Vierteljahrhundert fest im Blick

München, 15.März 2010

Die Erde aus der Vogelperspektive anschauen und analysieren zu können, ist heute für die überörtliche Planung, aber auch für viele andere Disziplinen eine unverzichtbare Notwendigkeit. Seit nunmehr 25 Jahren leistet die GAF auf diesem Gebiet Pionierarbeit. So hat sie sich mit ihrer Tochter Euromap zum größten Dienstleister und Vertreiber für eine Reihe kommerzieller Satelliten- und Geodaten in Deutschland entwickelt. Die GAF stellt heute eine nicht nur in Deutschland einzigartige Kombination von GIS-Technologien, Geoinformation und Softwareentwicklung aus einer Hand zur Verfügung. Vervollständigt wird das Leistungsangebot durch kundenspezifische Beratungsdienstleistungen.

Die GAF geht auf eine Initiative von Dr. Rupert Haydn zurück. Er gründete 1985 in München das Unternehmen zusammen mit den Partnern Agrar- und Hydrotechnik (AHT) und dem Wittelsbacher Ausgleichfonds (WAF). Nach einer bilderbuchhaften Entwicklung während der ersten 15 Jahre erfolgte die Umwandlung der GmbH in eine AG. Ab dem Jahr 2003 wurden die Aktien schrittweise durch die Telespazio SpA übernommen, die italienische Firma hatte frühzeitig die exzellente Positionierung und das Potential der GAF im nationalen und internationalen Geoinformationsumfeld erkannt. Vor drei Jahren ging die Gesamtverantwortung im Vorstand der GAF AG planmäßig an Dr. Peter Volk, ein langjähriges Mitglied der Leitungsebene, über. Zufriedene öffentliche Auftraggeber und Industriekunden aus fast 100 Ländern stehen für die besondere Erfolgsgeschichte der GAF: das Unternehmen ist heute als kompetenter Partner für den gesamten Projektzyklus bekannt. Als eine der ersten Firmen setzte sie im Bereich Geoinformation neue Standards in Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit. Daraus entstand schnell ein anspruchsvolles multidisziplinäres Produkt- und Dienstleistungsportfolio. Auf Grund des herausragenden Expertenwissens nimmt die GAF seit Jahren eine bedeutende Position in der Software-Entwicklung, bei GIS- und Datenbankanwendungen sowie in der institutionellen Beratung ein.

Die GAF begann 1985 mit fünf Mitarbeitern. Heute sind hier 150 hochqualifizierte Experten aus den Bereichen Informations- und Fernerkundungstechnologie tätig. Sie verfügen über einen breit angelegten multidisziplinären Hintergrund. Dieses fachübergreifende Expertenwissen – gebündelt mit einer inzwischen beträchtlichen Projekterfahrung – erlaubt der GAF, spezifische Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die passgenau den Bedürfnissen der Kunden und des Marktes entsprechen. Diese Aktivitäten werden durch die Kapazitäten von Euromap, einer in Zusammenarbeit mit dem DLR agierenden Tochterfirma im Bereich Datenempfang- und -vertrieb ergänzt. Dazu kommt ein eigenes, weltweit aufgebautes Netzwerk von Partnern.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolgskurs der GAF leisten die erfahrenen Fachbereichsleiter. Sie realisieren mit ihren hochmotivierten Teams aus

technischen und fachlichen Experten innovative Lösungen jeweils nach dem aktuellsten Wissensstand.

Besonders im europäischen und internationalen Umfeld ergeben sich wichtige Möglichkeiten für nachhaltiges Wachstum. Dafür sorgt das umfangreiche Netzwerk, die enge Kooperation mit dem DLR, unseren Schlüsselpartnern in den Bereichen Software und Erdbeobachtungsdaten, aber auch die Einbettung in die Space Alliance zwischen den Firmen Thales Alenia und Finmeccanica. Dr. Peter Volk blickt mit einigem Optimismus in die Zukunft: „Wenn man miterlebt hat wie stürmisch sich der Geoinformationsmarkt in den letzten Jahren entwickelt hat, und welche Möglichkeiten sich im besonderen mit einer Flut an hoch- bis höchstauflösenden Erdbeobachtungsdaten in den nächsten Jahren ergeben werden, dann kann die GAF mehr als zuversichtlich in die Zukunft sehen.“

PRESS RELEASE